

# Mit microZINQ® über die Berge

**Die Schweizer Armee besitzt für ihre Fahrzeuge weltweit die ersten Hubvorrichtungen, die durch die microZINQ®-Technologie vor Korrosion geschützt werden.**

Erst vor kurzem hat die Schweizer Armee zahlreiche Neufahrzeuge mit einer Hubladebühne für den Gütertransport erworben. Der größte Teil dieser stählerne Hubwerke erhält als Korrosionsschutz eine kathodische Tauchlackierung (KTL), über die ein zusätzlicher Pulverlack aufgetragen wurde. „Da die Schweizer Armee jedoch vom Stückverzinken überzeugt ist, wählt sie mittlerweile microZINQ® als langlebigen Korrosionsschutz. microZINQ® hält nun mal hohen mechanischen Belastungen stand und überzeugt uns gleichzeitig mit seiner tollen Optik“, weiß Kai Busch aus der Exportabteilung der Palfinger Tail Lifts GmbH, die die neuen Fahrzeuge gemeinsam mit den Schweizern auf deren Anwendungsbereich optimiert. Grundsätzlich lässt Palfinger Tail Lifts seit rund 2 Jahren alle Hubvorrichtungen bei ZINQ veredeln. Allein für das alpine Militär wurden so bislang rund 40 Hubladebühnen feuerverzinkt. Und das hat sich rumsprochen. Die Anfragen für mikroverzinkte Hubwerke aus dem In- und Ausland steigen.

## Hohe Passgenauigkeit

Als Palfinger Tail Lifts vor einigen Jahren die ersten Hubvorrichtungen bei ZINQ verzinken ließ, kam noch das duroZINQ®-Verfahren nach DIN EN ISO 1461 zum Einsatz. Ein Verfahren, das neben einem Jahrzehnte überdauernden Korrosionsschutz allerdings auch eine Gewichtszunahme von fünf bis sieben Prozent einschließt. Die mit der Automobilindustrie entwickelte microZINQ®-Legierung kommt hier genau richtig. „Der Vorteil der hier eingesetzten microZINQ®-Technologie besteht unter anderem darin, dass die Monteure bei Palfinger Tail Lifts sowohl in der Nachbearbeitung als auch bei der Montage der Hubladebühnen am Palfinger Tail Lifts-Standort in Ganderkesee weniger Aufwand haben und die mikroverzinkten Bauteile zudem eine höhere Passgenauigkeit als die klassisch feuerverzinkten Bauteile besitzen,“ erklärt Michael Rahlke von der Geschäftsentwicklung der ZINQ® Technologie GmbH. Dass die Gewichtszunahme durch microZINQ® lediglich bei ein bis zwei Prozent liegt, kommt im wahren Wortsinne erleichternd hinzu.

## Die Fakten.

### Projekt

microZINQ®-Verzinkung +  
colorZINQ®-Topcoat von Hubvorrichtungen

### Auftraggeber

Palfinger Tail Lifts GmbH

Die Palfinger Tail Lifts GmbH steht weltweit für die innovativsten, zuverlässigsten und wirtschaftlichsten Hebe-Lösungen, die auf Nutzfahrzeugen und im maritimen Bereich zum Einsatz kommen. Palfinger Tail Lifts vermarktet und produziert seit mittlerweile über 50 Jahren Hubladebühnen und garantiert damit hohe Sicherheit beim Be- und Entladen und bedeuten für den Verwender Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und hohen Bedienkomfort.

### Verzinkung

Voigt & Schweitzer Hagen GmbH & Co. KG





microZINQ®-Hubvorrichtungen im Einsatz.

### Systemwechsel

Es gab für diese Hubvorrichtungen in den zurückliegenden Jahren also einen regelrechten Systemwechsel – vom klassischen Feuerverzinken hin zum innovativen microZINQ®. Ein Fortschritt, den die Schweizer Armee ausdrücklich begleitet hat und mit der Bestellung weiterer mikroverzinkter Bauteile auch forciert. „Wir produzieren damit die weltweit ersten Hubvorrichtungen, die vollständig durch microZINQ® geschützt sind. Diese Oberflächen sparen nicht nur 80 Prozent der Ressource Zink ein und sind damit gewichtsreduzierend, sie sind auch unter höchstkorrosiven Bedingungen, wie bei Salz- oder Schneekontakt, außerordentlich leistungsfähig. Alle Erfahrungen mit dieser Technik weisen daher darauf hin, dass microZINQ® die bisher verwendeten KTL-Beschichtungen aufgrund der neuen Güte des Korrosionsschutzes nach und nach ablösen kann“, sagt Rahlke.

### Hagen im Zentrum

Seit etwa einem halben Jahr werden nun alle Hubvorrichtungen in Hagen mikroverzinkt. Von Ganderkesee zwischen Bremen und Oldenburg (dem hierfür relevanten Palfinger Tail Lifts-Standort) werden die Bauteile zum microZINQ®-Standort im westfälischen Hagen gebracht. Manchmal stoßweise in großer Menge, in der Regel aber kontinuierlich in optimalen Volumina. Mittlerweile sind bereits zahlreiche Hubvorrichtungen bei der Schweizer Armee im eingebauten Einsatz. Gewichtsreduziert, langlebig und nachhaltig. Und die Anfragen aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten nehmen stetig zu. Kein Zweifel: Die Leistungsfähigkeit von microZINQ®-Oberflächen ist bereits branchenübergreifend anerkannt – und die Anwendungsvielfalt noch lange nicht erschöpft.



### ZINQ® plus Farbe

Die ideale Kombination aus ZINQ® und Farbe steht für individuelle Ästhetik bei nachhaltig wirksamem Schutz vor Korrosion. Die Applikation hochwertiger Pulverlacke direkt nach dem Feuerverzinken in integrierten Prozessen ist unsere Spezialität.

## colorZINQ®

colorZINQ® ist die beste Wahl, denn es kommt darauf an, was darunter ist: Feuerverzinken als Primer und Barriere gegen Korrosion, die Farbbeschichtung als Designelement mit allen Farbmöglichkeiten nach RAL und Spezialeffekten wie Metallic oder Hammerschlag. Natürlich erhalten Sie in unseren Oberflächenzentren auch hochwertige Pulverbeschichtungssysteme auf Stahl ohne vorherige Feuerverzinkung sowie Beschichtungen mit speziellen Eigenschaften von antimikrobiell bis Anti-Graffiti. Gerne beraten wir Sie auch im Bereich von Topcoats mit technischen Funktionen wie Gleiten oder Reiben.

### Vorteile

- Ein technisch abgestimmtes System für ZINQ® + Farbe
- Umweltfreundliche, lösemittelfreie Beschichtung mit laufender Prozesskontrolle
- Langlebige Ästhetik mit höchster Schutzwirkung
- Individuelle Akzente und maximale Gestaltungsmöglichkeiten
- Optimierte Wirtschaftlichkeit durch innovative Prozesse